

Initiative

Helmut-Schmidt-Kaserne für Rotenburg

Die Diskussion über die Suche eines **neuen Namens** für die Lent-Kaserne wird auch überregional mit Aufmerksamkeit verfolgt. Presseberichte und die Aussage der Standortverwaltung haben die Erwartungshaltung erzeugt, dass in Kürze ein neuer Name an die Öffentlichkeit gelangt.

Sowohl im Bund, im Land, als auch der Heeresverwaltung wird erwartet, dass das **Ergebnis der Entscheidung** sich mit dem Selbstverständnis der Bundeswehr im 21. Jahrhundert deckt, wie er im maßgeblichen Traditionserlass beschrieben ist:

Kasernen und andere Einrichtungen der Bundeswehr können mit Zustimmung des Bundesministers der Verteidigung nach Persönlichkeiten benannt werden, die sich durch ihr gesamtes Wirken oder eine herausragende Tat um Freiheit und Recht verdient gemacht haben.

Wir Rotenburger stehen daher in der Pflicht, unsere Rotenburger Kaserne bei der Suche nach einem geeigneten Namen zu unterstützen, den auch zukünftige Soldaten mit Stolz tragen können – und der nach Möglichkeit unsere Stadt im überregionalen Ansehen erheblich aufzuwerten in der Lage ist.

Ich möchte Sie daher bitten, sich für den neuen Namen „**Helmut-Schmidt-Kaserne**“ einzusetzen und sich aktiv und **positiv** in den aktuellen Meinungsbildungsprozess einzubringen.



1.S.d.P. Marc Andrißen, Henrichshöfen 16, 27356 Rotenburg

Der kürzlich verstorbene Altkanzler **Helmut Schmidt** gilt als beliebtester Politiker der jüngeren deutschen Geschichte, und genießt auch durch sein späteres Wirken ein außergewöhnlich hohes überregionales und internationales Ansehen. Er war Verteidigungsminister, Bundeskanzler und Herausgeber der Zeit. Er ist eine herausgehobene Persönlichkeit der der Zeitgeschichte, mit dem Norden Deutschland verbunden wird.

Die Bundeswehr hat viele Traditionen. Eine dieser **Traditionen der Bundeswehr** ist es, verstorbenen ehemaligen Verteidigungsministern eine Kaserne zu widmen. So war dies mit Theodor-Blank, dem Gründervater der Bundeswehr, so war es bei Franz-Josef Strauß. Die Benennung der Rotenburger Kaserne nach Helmut Schmidt würde in dieser **besten Tradition der Bundeswehr** stehen.

Machen Sie Ihren Einfluss geltend und gestalten Sie die **Zukunft Rotenburgs** im **positiven** Sinne mit!

Unterzeichnen Sie die Petition im Internet unter openpetition.de/lumbenennung

Zwei Fragen zum Thema „Umbenennung“ einer Kaserne

Was geschieht mit „Helmut Lent“?

Die aktuelle Diskussion bewegt sich in Teilen um die Ehre Helmut Lents. Wir sollten Helmut Lent, Ausnahme-Flieger der Wehrmacht, **mit allen ihm gebührenden Ehren** in der Erinnerung bewahren. In anderen Kasernen, deren Namen geändert wurde erinnern weiter Ausstellungen und Gedenkräume ans die Person des früheren Namensgebers – so wird er in angemessenem und würdigem Andenken bewahrt.



Wie verläuft eine Umbenennung?

Der Startschuss zum Umbenennungsprozess fiel laut Zeitungsberichten schon 2014. Daher stellt sich die Frage nicht „ob“ sondern „**wie lautet der neue Name**“. Oberstleutnant Armin Wenzel äußert sich in der Zeitung **am 23.09.2016** mit den Worten: Noch laufe das Prüfverfahren „Wir wollen dass die Interessen der Bürger berücksichtigt werden“ **Spätestens 2017** sollte es eine Empfehlung geben. Das bedeutet – noch ist das Fenster für die **Helmut-Schmidt-Kaserne** offen.

Die Richtlinien der Bundeswehr lauten:

Die Initiative für die Benennung einer Kaserne liegt grundsätzlich bei der dort stationierten Truppe. Der Kasernenkommandant stimmt den beabsichtigten Namensvorschlag mit den Kommandeuren und Dienststellenleitern der in der Kaserne untergebrachten Truppenteile und Dienststellen ab.

Besteht bei der Truppe Einvernehmen zu einem Namensvorschlag, so ist die Zustimmung des Inspekteurs des zuständigen militärischen Organisationsbereiches auf dem Dienstweg einzuholen. Anschließend ist die Stadt oder Gemeinde, bei der sich die Kaserne befindet, zu beteiligen. Ist die Benennung nach einer verdienten Persönlichkeit beabsichtigt, so ist danach die schriftliche Zustimmung der nächsten Angehörigen oder Nachkommen des Namensgebers einzuholen.

Der so abgeklärte und von allen Beteiligten getragene Benennungsvorschlag wird dem Verteidigungsminister zur Genehmigung vorgelegt. Nach dieser Genehmigung ist die Namensgebung durch die Truppe in feierlicher Form durchzuführen.

Quelle: Bundeswehr.de -Grundlagen – Geschichte – Tradition – Kasernennamen

Man kann erkennen, dass das seit 2014 laufende Procedere nicht ganz nach Bilderbuch verläuft. Trotzdem sollten wir die **Einladung der Kaserne vom 23.09.2016** die Interessen der Bürger in dieser Phase zu berücksichtigen nicht auf die leichte Schulter nehmen und eine Entscheidung erst **nach einer fundierten und transparenten Abwägung** fällen, welcher neue Namen denn der Beste für Rotenburg ist.

Was können Sie tun?

Unterzeichnen Sie die Petition im Internet unter openpetition.de/!umbenennung

Sprechen Sie über diese Initiative im Freundes- und Bekanntenkreis, sprechen Sie mit Soldaten, Politikern, dem Bürgermeister, dem Landrat der Presse und machen Sie diese Initiative auch überregional über soziale Medien bekannt. Gerne stellen wir Ihnen Unterschriftenlisten auf echtem Papier zur Verfügung.

Fragen, Anregungen, Presse-Kontakt ?: helmut-schmidt-kaserne@gmx.de